



Technische Hilfe auf Bahnanlagen



Station 3: Aufrichten und anschließendes Aufgleisen eines umgestürzten Kesselwagens mit zwei Drehstellen

Hoya, 19.03. - 23.03.2018 - An einem einwöchigen Kurs zum Thema „Technische Hilfe auf Bahnanlagen“ nahm der Zugführer des THW Euskirchen teil.

Das Ausbildungszentrum des THW in Hoya (Niedersachsen) bietet den Kurs als Fortbildungsveranstaltung für Führungskräfte des Technischen Zuges an. Die mehrgleisige Übungsanlage mit fünf sehr unterschiedlichen Waggontypen bot viele Trainingsmöglichkeiten.

Gefahren beim Bahnbetrieb

Zu Beginn des Kurses wurden die Grundlagen für sicheres Arbeiten innerhalb von Bahn und Gleisanla-

gen erläutert. Insbesondere der Bremsweg eines Zuges mit „nur“ 80 km/h von einigen hundert Metern machte die Gefährdung in ungesicherten Gleisen deutlich. Außerdem wurden die Besonderheiten der elektrischen Oberleitung mit ihren 15.000 Volt Spannung erläutert.

Erste Stationen

Direkt am Montag ging es dann raus an die ersten von insgesamt neun Stationen:

- Eindringen in einen umgestürzten Personenwaggon und Aufgleisen eines Güterwagens mit starrer Achse.

Inhalt

- Technische Hilfe auf Bahnanlagen
- Probefahrt 911
- Technikprüfung des Technischen Zuges
- Ausbildung BOS Sprechfunker
- Die Röhre macht Schule
- THW Emojis



Technische Hilfe auf Bahnanlagen



Station 4 + 5 Kesselwagen: Aufrichten und Aufgleisen



Oben: Kesselwagen kurz vor dem Kippunkt



Oben: Kesselwagen wird verschoben & aufgleist

Hier wurde deutlich, wie schwierig sich Rettungsarbeiten in einem auf der Seite liegenden Waggon darstellen: obenliegende Türen müssen mit viel Kraft geöffnet und gegen Zufallen gesichert werden - ein einfaches Begehen des Zuges ist nicht möglich!

7t - 17t - 79t

Als weitere praktischen Aufgaben standen auf dem Ausbildungsplan:

- Aufrichten eines 17.640 kg schweren Kesselwagens mit zwei Drehgestellen
- Aufgleisen des Kesselwagens mit einfachen Mitteln und mit Hilfe eines Kranes
- Anheben und wieder aufgleisen einer 79t schweren Diesellokomotive

Alle praktischen Ausbildungsabschnitte wurden mit der Ausstattung eines Technischen Zuges durchgeführt. Hierzu wurden verwendet: Hydropressen mit 150 kN (15t) Hubkraft und Hebekissen mit 400 kN (40 t). Diese Geräte stehen auch beim THW Euskirchen zur Verfügung und sind auf dem Gerätkraftwagen I (GKW I) verlastet. Das verwendete Holz bzw. Europaletten sind leicht verfügbar.

Weitere praktische Stationen

Der Bau einer Arbeitsplattform aus Teilen des Einsatzgerüstsystems, das Bewegen von Eisenbahnwaggons mit Muskelkraft und das Eindringen durch verschiedene Glasfenster waren weitere praktische Stationen der Ausbildung.

Bewegen von Lasten XXL

Ein sehr gutes Training für Arbeiten mit großen und schweren Lasten mit der beim THW flächendeckend verfügbaren und standardisierten Ausstattung eines jeden Technischen Zuges.

Kooperation DB AG & THW

Darüber hinaus eine gute Vorbereitung für die Zusammenarbeit mit dem Notfallmanager der Deutschen Bahn auf Basis des Kooperationsvertrages zwischen dem THW und der DB AG.

Technische Hilfe auf Bahnanlagen



Oben: Rettungsarbeiten bei einem umgestürzten Personenwagen, **unten links:** Die Lok der Baureihe 218 mit einem Dienstgewicht von 79 t, vorbereitet um sie zu verschieben



Oben: Das Gewicht der Lok liegt auf der Rollenbahn und sie kann jetzt verschoben werden.



Oben: Blick in den Innenraum des umgestürzten Personenwagens



Links: Hydropresse mit einer Hubkraft von 150 kN in Aktion bei einem leichten Güterwagen mit 7 t Eigengewicht. Die 1. Bergungsgruppe hat auf dem GWK I zwei baugleiche Pressen in der Ausstattung.

Ausbildung BOS Sprechfunker

Wir sprechen eine Sprache!

Euskirchen 24. / 25.03.18 Wie schon im letzten Jahr, führten die Ausbilder Sprechfunk des THW Euskirchen eine organisationsübergreifende Ausbildung für BOS Sprechfunker durch (BOS = Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben).

Bei diesem Kurs waren vertreten: drei Teilnehmer der FFW Euskirchen, drei der DLRG Euskirchen und 16 THW Einsatzkräfte aus Schleiden, Nörvenich und Euskirchener.

Warum das Rad neu erfinden?

Da die Ausbildungsinhalte der BOS Sprechfunker gleich sind, können die Teilnehmer den verschiedensten Organisationen angehören. Durch die gemeinsame Ausbildung werden ehrenamtliche Ressourcen und Know-how noch besser genutzt. Statt drei einzelne Kurse bei den verschiedenen Organisationen durchzuführen - mit dem entsprechenden Aufwand für Verpflegung, Räumlichkeiten und Durchführung des praktischen Teils - erfolgt eine gemeinsame Ausbildung. Gewollter und gewünschter Nebeneffekt: Die Einsatzkräfte lernen die beteiligten Organisationen und die Kameraden besser kennen. Dann klappt auch die Zusammenarbeit im Einsatzfall besser.

Verschiedene Geräte - gleiche Kommunikation

Während die Bundesanstalt THW aufgrund ihrer Organisationsform mit bundesweit einheitlichen Geräten eines Herstellers kommuniziert, verfügen die kommunalen Einrichtungen (Feuerwehr) über Geräte verschiedener Hersteller. Insbesondere in der Menüführung unterscheiden sie sich, aber das ist reine Übungssache und im Grunde nichts anderes als die Bedienung von Smartphones zweier Hersteller.

Fazit

Gemeinsame Ausbildungen lohnen sich immer! Es wird nicht nur vom Ausbilder, sondern auch von den Teilnehmern gelernt - ganz im Sinne der Strategie 2020 der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr im Kreis Euskirchen.



Oben: DLRG, FFW & THW in einem MTW TZ - so läuft erfolgreiche Zusammenarbeit.



Oben: Eine ortsfeste Betriebsstelle mit dem Koffergerät MRT des Zugtrupps des technischen Zuges.

Zu den BOS gehören u.a.: Bundespolizei, Bundeskriminalamt, Polizei beim Deutschen Bundestag, Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, Polizeien der Länder, Verfassungsschutz, Bundesamt für Verfassungsschutz, Landesämter für Verfassungsschutz, Zoll, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bundesamt für Güterverkehr, Feuerwehr, Rettungsdienst, Regieeinheiten der Katastrophenschutzbehörden, Intensivtransport- und Rettungshubschrauber.

Probefahrt mit 911er



Euskirchen, 01.04.2018 Lust auf eine Probefahrt mit einem rassigen 911er?

Immer Dienstags ab 1900 Uhr kann das Schmuckstück in der seltenen ultramarinblauen Lackierung Probefahren werden. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, deshalb bitte Voranmeldungen unter 911@thw-euskirchen.de.

Technik- prüfung

Euskirchen, 23.03.18 Innerhalb einer Woche wurden die Ausstattung der acht Einsatzfahrzeuge geprüft: Trennschleifer, Leitern, Kabel, Absturzsicherung u.v.m.

Bisher erfolgte die Technikprüfung im Rahmen eines Werkstattaufenthaltes des entsprechenden Fahrzeuges. Dank dem Investitionsprogramm der Bundesregierung verbunden mit einem Stellenzuwachs bei den THW Regionalstellen wird die Prüfung jetzt direkt vor Ort im Ortsverband durchgeführt. Defekte Teile werden gesperrt, nach Möglichkeit sofort repariert oder die Ersatzbeschaffung umgehend eingeleitet

Die Röhre - macht Schule!

Euskirchen / Wiesbaden 30.03.18 Das Multifunktionstrainingsgerät oder schlicht die Röhre des THW Euskirchen hat Nachahmer gefunden.

Im Sommer 2017 erreichte den Zugführer des THW Euskirchen der Anruf eines Kameraden aus Wiesbaden, welcher sich über das besondere Ausbildungsgerät informierte.

Kopieren erwünscht

Die Kameraden waren von den Übungsmöglichkeiten mit und durch die Röhre begeistert und wollten mehr wissen. Insbesondere was und wie ausgebildet und geübt werden kann. Jetzt - einige Monate später - haben die Wiesbadener THWler eine vergleichbare Übungsmöglichkeit.

Bericht zum Übungstunnel Wiesbaden, siehe hier:

<http://www.thow-ev.de/uebungstunnel>



Auszug aus dem Bericht: *Durch die recht dicken Wände sind die Rohre stabil – gleichzeitig durch das Material aber relativ leicht zu transportieren. Und nur zwei Tage nach Fertigstellung wurden sie am Samstag, den 24. März, bereits zur Ausbildung eingeweiht – mit hervorragender Resonanz. Danke an die Kameraden des [THW Euskirchen](#), die uns überhaupt auf diese Idee brachten.*

THW Emojis



ren Aktivitäten. Seit Ende März gibt es mehrere THW-Emojis - hier sind zwei von ihnen abgebildet.

Mehr Infos unter

www.thw.de



Emojis sind ein wesentlicher Bestandteil der heutigen digitalen Kommunikation, weltweit und über alle Altersgruppen hinweg. Sie drücken Stimmungs- und Gefühlszustände aus oder visualisie-

KONTAKT

Bundesanstalt
Technisches
Hilfswerk (THW)

OV Euskirchen
Otto-Lilienthal-Str 21
53879 Euskirchen

24 / 7 Erreichbar
Mob 0162/ 137 11 62

info@thw-euskirchen.de

www.thw-euskirchen.de

Bürozeiten:

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bild des Monats April 2018



Einsatz nach einem Brand, Abstützen Decke